

UNSER ZUHAUSE



Das Magazin der Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte eG

Ausgabe 54 · August 2020

gut und sicher wohnen
seit 125 Jahren



Grußwort



Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser,

vor 125 Jahren gründeten Angehörige der Eisenbahner Hauptwerkstatt den Spar- und Bauverein, um die damalige Wohnungsnot zu lindern und im Rahmen der Selbsthilfe bezahlbaren Wohnraum für die Mitglieder zu schaffen. Das war die Geburtsstunde der heutigen Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte eG (Seite 4/5). Auch 125 Jahre nach Gründung steht die Genossenschaft für eine gute, sichere und sozialverantwortbare Wohnungsverorgung ihrer Mitglieder.

Erst Anfang Juli konnten wir der Verbandsspitze der Wohnungswirtschaft sowie der Wittener Stadtspitze und Vertretern des

NRW-Landtages unser öffentlich geförder-tes Neubauprojekt Otte-Hue-Straße 12 vorstellen. In nur knapp 18 Monaten entstand ein energieeffizientes Mehrfamilien-Wohnhaus mit 17 Wohnungen zwischen 55 und 97 m² Wohnfläche mitten in einem gewachsenen Quartier in Vormholz. Vor allem die Familien werden sich über die Nähe zu Kita, Schulen, Schwimmbad und Naherholungsmöglichkeiten im Grünen freuen (Seite 3).

Um ihren Mitgliedern guten und zeitge-mäßen Wohnraum bieten zu können, investi-ert die Genossenschaft auch konti-nuierlich in die Sanierung und Modernisie-rung ihres Bestandes. Dafür sind allein in diesem Jahr 3,2 Millionen Euro vorgesehen. Welche Baumaßnahmen für unsere Mitglie-der aktuell umgesetzt werden, lesen Sie auf Seite 9.

Die Corona-Pandemie bestimmt nun schon seit einigen Monaten unser Leben und hat vieles, für uns bis dato noch unvorstellbar, verändert. Zahlreiche Maßnahmen wurden ergriffen, um die Gesundheit der Menschen zu schützen. Auch die Wohnungsgenossen-schaft Witten-Mitte sieht ihre soziale Ver-

antwortung und hat für ihre Mieter und Mitglieder 4.000 Mund-Nasenabdeckungen anfertigen lassen, um ihnen den Alltag ein wenig zu erleichtern.

Wegen der Corona-Pandemie wurden bis auf Weiteres alle Veranstaltungen in unse-rem Mitgliedercafé und Begegnungszen-trum, unser beliebter Mitglieder Ausflug und auch die Festveranstaltung zum 125-jähri-gen Jubiläum unserer Genossenschaft ab-gesagt. Die für den 23. Juni terminierte Mitgliederversammlung konnte ebenfalls nicht stattfinden (Weitere Infos dazu auf Seite 6).

Nach wie vor geht es darum, uns alle und insbesondere die zu den Risikogruppen gehörenden Menschen zu schützen. Ihnen allen wünsche ich:

Bitte bleiben Sie gesund.

Ihr

Frank Nolte
Vorstandsvorsitzender

Impressum



Unser Zuhause

Das Magazin der
Wohnungsgenossenschaft
Witten-Mitte eG

Dieckhoffsfeld 1 · 58452 Witten

Zentrale 0 23 02 / 2 81 43 - 0

Telefax 0 23 02 / 2 81 43 - 45

E-Mail info@witten-mitte.de

Titelbild: Breite Straße 71/73/75

Redaktion

Frank Nolte, Gerhard Rother,
Heidi Schneider

Gestaltung und Druck

Offsetdruck Dieckhoff
Dorfstraße 5 · 58455 Witten
Telefon 0 23 02 / 2 62 31
E-Mail info@dieckhoff-druck.de

Unsere Service-Zeiten



Wohnungsgenossenschaft
Witten-Mitte eG
Dieckhoffsfeld 1 · 58452 Witten

Zentrale 0 23 02 / 2 81 43 - 0

E-Mail info@witten-mitte.de

Internet www.witten-mitte.de

Sprechzeiten der Wohnungsverwaltung

Zurzeit keine freie Sprechstunde,
Termine nur nach Vereinbarung

Telefonisch erreichen Sie uns

Mo. - Do. 7.30 bis 12.30 Uhr

13.30 bis 16.15 Uhr

Fr. 7.30 bis 12.30 Uhr

caritas
Witten
... denn Pflege ist Vertrauenssache!

Es ist schön, wenn Sie die nötige Hilfe und Pflege im Kreis der Familie organisieren können. Aber mit der richtigen Unterstützung kann Ihr Alltag weiter an Qualität gewinnen...

Caritas-Pflegedienst
Marienplatz 2 · 58452 Witten
Telefon: 02302/91090-90 · pflege@caritas-witten.de



Verbandsspitze der Wohnungswirtschaft besucht innovatives Neubauprojekt

Im Rahmen ihrer zweitägigen Sommerfachreise kamen GdW-Präsident Axel Gedaschko vom Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen und VdW Rheinland Westfalens Verbandsdirektor Alexander Rychter am 06. Juli unter anderem auch nach Witten, um den öffentlich geförderten Neubau der Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte zu besichtigen. Schwerpunkte der Sommerfachreise in NRW waren diesmal innovative und gelungene

Projekt-Beispiele von elf Wohnungsunternehmen zum Klima-, Energie- und Umweltschutz.

An der Ortsbesichtigung nahmen neben der Wittener Stadtspitze mit Bürgermeisterin Sonja Leidemann, Stadtbaurat Stefan Rommelfanger und Sozialdezernent Frank Schweppe auch die wohnungspolitischen Sprecher MdL Stephen Paul (FDP) und MdL Fabian Schruppf (CDU) teil.

Mineralfaser gefüllten Ziegelsteinen konnte auf ein Wärmedämmverbundsystem an der Fassade verzichtet werden. Für Energieeffizienz sorgen auch eine Gasbrennwertanlage und eine auf dem Dach platzierte Luftwärmepumpe, die die Heizungs- und Warmwasserversorgung sicherstellen.

In zwei Bauabschnitten entstanden 17 Wohnungen zwischen 55 und 97 m² Wohnfläche. Der erste Bauabschnitt mit 8 Wohnungen wurde bereits zum 01.01.2020 bezogen, der Einzug in die weiteren 9 Wohnungen erfolgt zum 01.10.2020. Vor allem die Familien werden sich über die Nähe zu Grundschule, Gesamtschule, Kita, Schwimmbad, Spielplatz und Naherholungsmöglichkeiten im Grünen freuen. Um den Bedarf an Kita-Plätzen im Quartier decken zu können, wird die Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte in ihrem Gebäude Vormholzer Ring 50 weitere Räumlichkeiten für die städtische Kita schaffen.



(Quelle: Roland Baege / VdW Rheinland Westfalen)

v.l.n.r.:
Axel Gedaschko, Stephen Paul, Sonja Leidemann,
Frank Nolte, Alexander Rychter, Fabian Schruppf

Witten-Mitte-Vorstandsvorsitzender Frank Nolte erläuterte das mit 2,4 Millionen Euro von der NRW.BANK geförderte Bauprojekt mit einer Gesamt-Wohnfläche von 1.350 m². Das mitten in einer gewachsenen Siedlung in Vormholz entstandene Wohnhaus wurde in nur knapp 18 Monaten teilweise in modularer Bauweise errichtet. Durch den Einsatz von vorgefertigten Wänden mit



125 Jahre

Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte eG

Eisenbahner greifen 1895 zur Selbsthilfe



„Mann für Mann zusammenstehen, um auch hier endlich mal zu zeigen, daß wir uns selbst helfen können.“

Mit der Gründung des „Spar- und Bauvereins“, einer „eingetragenen Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht zu Witten“ begann vor 125 Jahren die lange Erfolgsgeschichte der „Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte eG“.

Die Wurzeln der Genossenschaft

Infolge der Industrialisierung wandelten sich im 19. Jahrhundert die wirtschaftlichen und sozialen Verhältnisse der Menschen. Die Industrieunternehmen ließen sich vor allem in den Städten nieder. Dies führte zu einer großen Zuwanderung Arbeitssuchender aus ländlichen Regionen und verstärkte die damalige allgemeine Wohnungsnot. Alles was auch nur annähernd zu Wohnzwecken genutzt werden konnte, sogar Keller und fensterlose Räume, wurde vermietet. In dieser Zeit schlimmster materieller und sozialer Not entstand der Gedanke der solidarischen Selbsthilfe. Kredit- und Konsumgenossenschaften wurden gegründet, die ersten Wohnungsgenossenschaften folgten.

Auch in Witten herrschte zur damaligen Zeit eine große Wohnungsnot. Als 1863 die Hauptwerkstätte der Bergisch-Märkischen Eisenbahn von Elberfeld nach Witten verlegt wurde, kamen viele hundert Arbeiterfamilien nach Witten. Am 22. August 1895 gründeten Angehörige der Eisenbahner Hauptwerkstatt (heute besser bekannt als Bundesbahn-Ausbesserungswerk, Weichenwerk Witten und

Werk Oberbaustoffe Witten) den Spar- und Bauverein, um die Wohnungsnot zu lindern und den Mitgliedern bezahlbare Wohnungen zur Verfügung zu stellen. Zur Gründungsversammlung kamen auf Einladung einer Statutenberatungskommission 25 Interessenten, meist Eisenbahner, die den Vorstand und Aufsichtsrat wählten. Die Höhe des Geschäftsanteils wurde auf 300 Mark festgesetzt.

Bezahlbarer Wohnraum für die Mitglieder

Nach dem Kauf eines Grundstücks an der Kirchhofstraße, der heutigen Marienstraße, wurden 1896 die ersten zwei Häuser mit 22 Wohnungen fertiggestellt. Die Marienstraße 20 und 20a gelten als „Wiege der Genossenschaft“. Die Mieter erhielten ihre Wohnungen durch Verlosung. Wer länger als drei Monate mit seinen Einzahlungen auf den Geschäftsanteil im Rückstand blieb, verlor das Recht auf Teilnahme an der Verlosung von Wohnungen oder das Recht, eine bereits bezogene Wohnung zu behalten und konnte sogar aus der Genossenschaft ausgeschlossen werden.



Oberstraße 64



lichen Bestandspflege weitere Neubauprojekte in Bommern, am Sonnenschein und in der Stadtmitte. Das aktuelle Neubauprojekt der Genossenschaft mit 17 öffentlich geförderten Wohnungen in der Otto-Hue-Straße 12 in Vormholz ist so gut wie fertiggestellt.

Allein im letzten Jahr wurden 6,4 Millionen Euro in den Bestandserhalt und die Schaffung neuer Werte investiert. Entsprechend gering ist daher auch die Leerstandsquote. Und weil sich die Genossenschaft mit der Stadt verbunden fühlt, werden Aufträge auch vorrangig an heimische Auftragnehmer vergeben. Rund ums Wohnen bietet die Genossenschaft ihren Mitgliedern zudem ein umfassendes Service- und Dienstleistungsangebot mit Hausreinigung, Winterdienst, Sozialbetreuung sowie Veranstaltungen im Mitgliedercafé und Begegnungszentrum, Ausflüge, Feste und vieles mehr.

Die Bautätigkeit wurde zügig fortgesetzt. 1897/98 entstanden an der Breite Straße acht Häuser mit 100 Wohnungen. Es folgten Neubauten in der Oberstraße, am Tannen- berg und Crengeldanz sowie in der Bolte- straße. Der Wert des Hausbesitzes vor dem Ersten Weltkrieg wurde auf über eine Million Mark geschätzt. Bis zum Ausbruch des Zwei- ten Weltkrieges baute die Genossenschaft 46 Häuser mit 381 Wohnungen. Mit vereinten Kräften wurden dann bis in die 50er Jahre hinein die schlimmsten Kriegsschäden besei- tigt. Später profitierte die Genossenschaft von der immer noch engen Verbindung zur Bundesbahn, die ebenso wie das Wittener Edelstahlwerk Darlehen bereitstellte, mit denen die Bautätigkeit wieder aufgenom- men werden konnte.

Auch durch den Kauf weiterer Immobilien ist die Genossenschaft in den letzten Jahren stetig gewachsen. 2011 wurden aus dem Im- mobilienbestand der Meravis 20 Häuser mit 167 Wohnungen erworben. Durch die Ver- schmelzung der Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte eG mit der Gemeinnützigen Wohnungsbaugenossenschaft Herbede e.G. zum 01.01.2015 vergrößerte sich der Bestand um weitere 45 Häuser mit 198 Wohnungen.

Zum Witten-Mitte-Bestand gehören derzeit 1.831 Wohnungen in 296 Häusern. Damit ist die Genossenschaft nicht nur das älteste, sondern auch das größte Wohnungsunter- nehmen in der Stadt. 125 Jahre nach Grün- dung zählt die Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte eG über 2.300 Mitglieder, die die Vorteile der genossenschaftlichen Soli- dargemeinschaft schätzen.

Der Intention der Gründerväter folgend, bie- tet die Wohnungsgenossenschaft Witten- Mitte ihren Mitgliedern guten, sicheren und bezahlbaren Wohnraum.

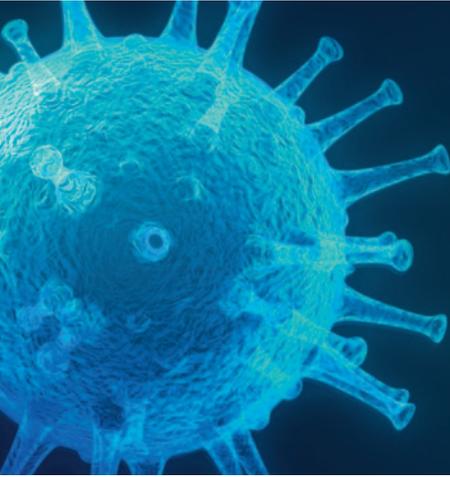
Die „Wiege der Genossenschaft“
Marienstraße 20

Bis 1970 wuchs der Immobilienbestand der Genossenschaft auf 213 Häuser mit 1.321 Wohnungen. Zunehmend konnte der Bevöl- kerung nun auch preisgünstiger Wohnraum in attraktiven Vororten wie Bommern und Heven angeboten werden. Die 80er Jahre waren von umfangreichen Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen im Bestand geprägt.

Zukunftsorientiert aufgestellt

Seit den 90er Jahren realisierte die Woh- nungsgenossenschaft neben der kontinuier-





Die CORONA-Pandemie und ihre Folgen

Wohl kaum jemand hätte sich vorstellen können, dass einmal ein Virus unser Leben und unseren Alltag so gravierend und anhaltend verändern würde. In den letzten Monaten mussten wir lernen, mit der Gefahr umzugehen und Maßnahmen ergreifen, um uns alle zu schützen und die Verbreitung des Virus zu verhindern.

Bereits Mitte März wurde in unserem Hause entschieden, die Geschäftsstelle und Zweigstelle für den Publikumsverkehr zu schließen. Die Mitarbeiter/innen in der Verwaltung arbeiten seitdem wechselweise im Homeoffice und im Büro. Termine im Außendienst und persönliche Mieterkontakte finden nur eingeschränkt und bei Dringlichkeit statt.

Seit Anfang Juni sind unsere Geschäftsstelle und Zweigstelle nur im eingeschränkten Rahmen wieder geöffnet. Eine freie Sprech-

stunde ohne Terminvereinbarung wird wegen der damit verbundenen Risiken derzeit nicht angeboten. Besucher werden nur nach Terminvereinbarung und unter Einhaltung der bekannten Schutzmaßnahmen empfangen. Nach wie vor gilt es, unser aller Gesundheit zu schützen. Deshalb haben wir uns auch entschlossen, 4.000 Mund-Nasenabdeckungen für unsere Mieter und Mitglieder anfertigen zu lassen (siehe Seite 7).

Keine Veranstaltungen wegen Corona

Leider mussten wegen der Corona-Pandemie auch alle Veranstaltungen im Mitgliedercafé und Begegnungszentrum, ebenso unser Mitgliederausflug, unsere Blumenaktion, das Kinderfest „Witten meets family“ und auch unsere Festveranstaltung zum 125-jährigen Bestehen unserer Genossenschaft abgesagt werden.

Auch die für den 23. Juni 2020 terminierte Mitgliederversammlung konnte nicht stattfinden. Bei dieser Entscheidung haben Vorstand und Aufsichtsrat alle Umstände und Risiken einer physischen Mitgliederversammlung eingehend abgewogen und sind den Empfehlungen unseres Prüfungsverbandes VdW Rheinland Westfalen gefolgt.

Der Geschäftsbericht 2019 steht unseren Mitgliedern seit dem 23. Juni 2020 zur Verfügung und kann auf Wunsch gerne per Post zugestellt werden. Außerdem finden Sie den Geschäftsbericht auch auf unserer Homepage unter www.witten-mitte.de/Genossenschaft. Der Jahresabschluss 2019 wurde bereits durch den Aufsichtsrat festgestellt. Die Auseinandersetzungsguthaben der ausgeschiedenen Mitglieder wurden Ende Juni 2020 ausgezahlt. Die Dividende darf jedoch erst nach Beschluss einer stattgefundenen Mitgliederversammlung ausgezahlt werden. Zurzeit arbeiten wir daran, dass die physische Mitgliederversammlung noch in diesem Jahr stattfinden kann. Wir werden unsere Mitglieder rechtzeitig informieren.

Jetzt geht es vor allem darum, wie wir uns alle und insbesondere auch die zu den Risikogruppen gehörenden Menschen schützen. Ihnen allen wünschen wir:

Blieben Sie gesund!

Orange küsst Blau®



**Abwassertechnik
Hagemann GmbH**

feat.

L.S.T.
creating value

Kanal-Sanierung

Kanal-TV-Inspektion

Rohr-Reinigung · Dichtheitsprüfung

Tel. 02331 - 33 98 33 | www.rohr24.com



4.000 Mund-Nasenabdeckungen für Mieter und Mitglieder

Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte sieht soziale Verantwortung

Die Ausbreitung des Coronavirus bestimmt seit Monaten unseren Alltag und stellt uns alle vor große Herausforderungen. Bund, Länder und Kommunen haben drastische Maßnahmen ergriffen, um die Bevölkerung zu schützen und die Ausbreitung des Virus zu verlangsamen. Gefordert sind nun mehr denn je Selbsthilfe, Selbstverantwortung, Gemeinsinn und Solidarität.

Für diese Grundwerte steht die Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte seit ihrer Gründung als Solidargemeinschaft vor 125 Jahren.

„Die Gesundheit unserer Mieterinnen und Mieter ist uns wichtig!“, so Vorstandsvorsitzender Frank Nolte. „Deshalb haben wir uns entschlossen, für die Mieter und Mitglieder 4.000 Mund-Nasenabdeckungen aus Öko-Tex-Material anfertigen zu lassen.“ Die in Deutschland hergestellten Masken wurden bereits an die Mieter in den Quartieren verteilt bzw. an die Mitglieder verschickt. Natürlich wurde auch das gesamte Mitarbeiter-team der Genossenschaft mit Mund-Nasenabdeckungen ausgestattet.

Die Wohnungsgenossenschaft hofft, Ihnen als Mieter und Mitglied damit den Alltag ein klein wenig erleichtern zu können. Benötigen Sie noch eine weitere Maske für sich oder für eine in Ihrem Haushalt lebende Person, nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf unter Telefon 2 81 43 - 0 oder info@witten-mitte.de.



Christoph Sobotta Am Dorfplatz 14 Telefon: 01 78 - 7 30 69 93
Fliesenlegermeister 58642 Iserlohn E-Mail: christophsobotta@web.de



Gute Stimmung und leckeres Essen im Matjescafé

Am 21. Januar hatten wir unsere Mitglieder und Mieter wieder zum beliebten Matjescafé in unser Begegnungszentrum Hans-Böckler-Straße 11 eingeladen. Zunächst einmal begrüßten wir unsere rund 55 Gäste mit einem Sektempfang und stießen bei der Gelegenheit auf ein Geburtstagskind an. Dann ließen sich unsere Besucher den leckeren Emdener Matjes mit Pellkartoffeln und Gurkendipp bei einem Glas Bier oder Wasser in geselliger Runde schmecken.

Anschließend spielte unser Mieter Udo Walburg auf seinem Akkordeon Lieder zum Mitsingen und Schunkeln. Unsere Gäste ließen sich nicht lange bitten und machten begeistert mit. Nach einem kurzweiligen Nachmittag konnten wir alle Café-Besucher bei guter Stimmung nach Hause verabschieden.



Die Veranstaltung fand vor der Corona-Zeit statt.

Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte erhält erneut Notenbankfähigkeit

Die Deutsche Bundesbank hat der Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte erneut die Notenbankfähigkeit testiert und damit bereits zum 11. Mal in Folge eine solide Arbeit bescheinigt.

Im Rahmen einer Bonitätsanalyse werden dazu die Bilanzzahlen ausgewertet und die Unternehmensentwicklung beurteilt.

Außerdem vergleicht die Bundesbank die Unternehmenswerte mit relevanten Branchenzahlen. Das ermöglicht Rückschlüsse auf die Stellung des Unternehmens im Branchenumfeld.

Die Notenbankfähigkeit wirkt sich bei Kreditfinanzierungen der Genossenschaft auch positiv auf das Ranking aus.



Lauterbach

GmbH

Schreinern nach Maß

BESTATTUNGEN
Bommerholzer Straße 40 a
0 23 02 / 3 10 44

- **Möbel** nach Maß
- **Treppenbau**
- **Innenausbau**
- **Wintergärten**
aus Holz und Kunststoff

- **Fenster & Haustüren**
- **Sicherheits-Schließsysteme**
- **Reparaturen etc.**
- **Tür- und Fensteröffnungen**
Tag und Nacht

Friedrich Lauterbach GmbH
Wullener Feld 9 b D-58454 Witten

02302/962600



Aktuelle Baumaßnahmen

Um unseren Mietern und Mitgliedern guten und zeitgemäßen Wohnraum bieten zu können, investiert die Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte in Neubaumaßnahmen und in die kontinuierliche Modernisierung und Instandhaltung ihres Bestandes. Allein für den Sanierungsbereich sind im aktuellen Geschäftsjahr Investitionen in Höhe von 3,2 Millionen Euro eingeplant. Folgende Baumaßnahmen werden zurzeit für unsere Mitglieder durchgeführt oder sind in Vorbereitung:

Neubauwohnungen in Vormholz

Das Neubauprojekt Otto-Hue-Straße 12 mit 17 öffentlich geförderten Wohnungen steht nach nur knapp 18 Monaten Bauzeit kurz vor der Gesamt-Fertigstellung. Auch die Außenanlagen sind weitgehend fertig, 10 Garagen wurden errichtet und 12 Stellplätze angelegt. Zurzeit werden noch wenige Restarbeiten ausgeführt, so dass nach dem Einzug der ersten Mieter zu Jahresbeginn nun auch die Mieter des zweiten Bauabschnitts wie geplant zum 01.10.2020 einziehen können.

Vorderfront Otto-Hue-Straße 12



Energetische Sanierung in Bommern

Auch die energetische Sanierung des Doppelhauses Albrecht-Dürer-Straße 6/8 in Bommern ist abgeschlossen. Es müssen lediglich noch die Außenanlagen wiederhergestellt werden. Genau wie das Doppelhaus Nr. 2/4 erhielt auch dieses Gebäude ein wärmedämmtes Dach, eine Wärmedämm-Fassade sowie einen farblich zu den Nachbarhäusern passenden Neuanstrich. Alle Balkone wurden mit verglasten Faltschürzen ausgestattet. Dies dient dem Schallschutz, ermöglicht aber auch eine Nutzung des Freiluftsitzes über die Sommermonate hinaus.

Instandhaltung und Modernisierung

Als Beitrag zu Umweltschutz und Ressourceneinsparung setzt die Genossenschaft auch auf moderne Heizungsanlagen. Im Wohnhaus Breite Straße 69 wird die vorhandene Heizzentrale erneuert, über die künftig auch die Wohnungen des Hauses Nr. 71 versorgt werden. Das Gebäude Nr. 73 wird an die bereits vorhandene Heizzentrale in Nr. 75 angeschlossen. Damit gehört dann die Beheizung der Wohnungen mit Nachtspeichergeräten der Vergangenheit an.

Des Weiteren ist vorgesehen, insgesamt 7 Wohnungen in den Häusern Breite Straße 73 und 75 komplett zu sanieren. Die Finanzierung der umfangreichen Maßnahme erfolgt unter anderem mit öffentlichen Fördermitteln.



Albrecht-Dürer-Straße 6/8



Kita-Plätze tragen zur Quartiersentwicklung bei

Bekanntlich hat die Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte in den letzten Jahren rund 160 Kita-Plätze in ihren Quartieren Bommern, Stadtmitte und Vormholz geschaffen. Der Bedarf ist aber nach wie vor groß. Die städtische Kita Vormholz benötigt dringend Platz für eine weitere Gruppe. Bereits 2018 hat die Genossenschaft das ehemalige Coop-Ladenlokal im Vormholzer Ring 50 zur Erweiterung der städtischen Kita für zwei Gruppen umgebaut. Hier besteht die Möglichkeit, die Kita noch einmal zu erweitern für die Betreuung von rund 20 Kindern zwischen drei und sechs Jahren. Der Umbau ist für Ende des Jahres geplant. Die Familien im Quartier wird es sicherlich freuen.

Gesellschaft braucht Genossenschaft



Zum Internationalen Tag der Genossenschaften am 4. Juli 2020 haben Wohnungsbaugenossenschaften deutschlandweit gemeinsam Flagge gezeigt und für die Werte und Ziele des genossenschaftlichen Wohnens geworben.

In einer bundesweiten Aktion hissen die Wohnungsbaugenossenschaften Flaggen und plakatieren ihre Häuser - alles im markanten Bauklötzchen-Auftritt der Wohnungsbaugenossenschaften Deutschland, alle mit derselben Botschaft: Gesellschaft braucht Genossenschaft. Ziel der Aktion ist es, auf die gesellschaftliche Bedeutung von Wohnungsbaugenossenschaften hinzuweisen.

Wohnungsbaugenossenschaften arbeiten nicht renditeorientiert, sie haben laut Satzung einen zentralen Auftrag - die Förderung ihrer Mitglieder. Damit unterscheiden sie sich von anderen Unternehmensformen. Der erwirtschaftete Gewinn wird zum Erhalt und zur Weiterentwicklung des genossenschaftlichen Eigentums in die Immobilienbestände reinvestiert. Die Mieter sind durch den Erwerb von Genossenschaftsanteilen am Unternehmen beteiligt und müssen keine Eigenbedarfskündigung fürchten. Wer Mitglied einer Wohnungsbaugenossenschaft ist, erhält ein lebenslanges Dauernutzungsrecht, wohnt also sicher und trotzdem flexibel.

An der deutschlandweiten Aktion hat sich auch die Wohnungsbaugenossenschaft Witten-Mitte beteiligt, zu sehen am Genossenschaftsobjekt Bellerslohstraße 14 (direkt gegenüber dem ZOB).

Als modernes Dienstleistungsunternehmen bietet die Wohnungsbaugenossenschaft Witten-Mitte neben ihrem Kerngeschäft - der Vermietung von Wohnraum - ihren Mietern diverse Service- und Dienstleistungsangebote wie Winterdienst, Hausreinigung, Hausnotruf, Mitgliedercafé und Begegnungszentrum, Mitgliederausflüge und -feste, Blumenaktion und in Kooperation mit Sozialpartnern auch Film-Nachmittage und ein Demenz-Café. Die Sozialbetreuung der Mieter übernimmt eine angestellte Sozialarbeiterin.

Soziale Bedeutung

2.000 Wohnungsbaugenossenschaften in Deutschland sorgen für sicheres und bezahlbares Wohnen in 2,2 Millionen Wohnungen, in denen 5 Millionen Menschen leben, davon sind 3 Millionen Mitglied einer Wohnungsbaugenossenschaft. Gleichzeitig sind die Wohnungsbaugenossenschaften verlässliche Partner für die Städte und Kommunen, Auftraggeber für die heimische Wirtschaft sowie Arbeitgeber und Ausbilder.

Der Internationale Genossenschaftstag (International Cooperative Day) wird seit 1923 am ersten Samstag im Juli gefeiert. 2016 hat die UNESCO die Genossenschaftsidee in die Liste des Immateriellen Kulturerbes der Menschheit aufgenommen.

Weitere Infos unter:

<https://www.wohnungsbaugenossenschaften.de/internationaler-tag-der-genossenschaften>



Meine Heimat im Bild Leben, lernen, lachen

Neues Verfügungsfondsprojekt in Heven-Ost/Crengeldanz



Unter diesem Motto startete die Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte am 22. Juli ein besonderes Fotoprojekt für in Vereinen und Institutionen engagierte Bürgerinnen und Bürger aus dem Quartier Heven-Ost/Crengeldanz. Unter Anleitung der Profi-Fotografin Barbara Zabka erlernen die Teilnehmer das Basiswissen des Fotografierens, gehen gemeinsam auf eine Foto-Expedition im Quartier und bekommen noch ein persönliches Coaching zu den Fragen, die in der Praxis beim Fotografieren auftauchen.

So sind die Teilnehmer gut gerüstet, in Zukunft das Leben in ihren Vereinen oder im Quartier abzulichten und zu bereichern. Entstehen gute Ergebnisse, sprich Bilder, ist im Anschluss eine kleine Ausstellung oder ein Kalender für 2021 geplant.

Dank der evangelischen Kirchengemeinde kann der Kurs „mit Abstand“ stattfinden, da die Gemeinderäume in der Sandstraße groß genug sind für die Teilnehmergruppe. Die Teilnahme ist übrigens kostenlos, mitzubringen sind außer einem Mund-Nasenschutz eine Digitalkamera oder ein sehr gutes Handy.

Die Förderung des Projektes erfolgt im Rahmen des Verfügungsfonds Heven-Ost/Crengeldanz, der über das Förderprogramm des Bundes und des Landes NRW „Sozialer Zusammenhalt“ finanziert wird.



(v.l.n.r.): Frank Nolte und Gerhard Rother (WM) und Gisela Sichelschmidt (Quartiersmanagement Heven-Ost/Crengeldanz) freuen sich über das weitere Quartiersprojekt.

ERDE AUF DER WIR BAUEN

**Altbausanierung / Reparatur-Service
Moderner Innenausbau / Hochbau
Innen- und Außenputzsysteme**

Wir haben uns spezialisiert auf:

- Gebäudeabdichtung von innen und außen mit langzeitbewährten Produkten
- Schimmelsanierung mit schadstofffreien Systemen
- schnellen Reparatur-Service

Rödiger
BAUUNTERNEHMUNG

Wilhelm Rödiger GmbH
Cörmannstr. 18 · 58455 Witten
Tel.: 0 23 02 / 5 62 38 · Fax: 0 23 02 / 2 72 66
E-Mail: info@roediger-bau.de · www.roediger-bau.de

GEMEINSAM

die Parksituation im Quartier verbessern

Auch in unseren Wohngebieten hat die Zahl der Pkws im Laufe der Jahre deutlich zugenommen und sich damit der Parkdruck kontinuierlich erhöht. Das könnte für Entlastung sorgen:

Garagen und Stellplätze nutzen

Eine Garage bietet flächenmäßig zwar zusätzlichen Stauraum, dennoch darf in ihr nicht alles gelagert werden. Sie ist kein erweiterter Kellerraum! Auch aus brandschutzrechtlichen Gründen dürfen in einer Garage nur Fahrzeuge sowie dazugehörige Gegenstände (z. B. Reifen, Werkzeuge), Fahrräder und Motorräder abgestellt werden.

Die Garage dient dem Abstellen des eigenen Pkws, um den öffentlichen Verkehrsraum zu entlasten – damit Autobesitzer, die keine Garage oder Stellplatz haben, auch einen Parkplatz finden können. Manchmal parken Mieter ihre Autos dennoch auf der Straße, weil in der Garage gerade andere Dinge untergestellt sind.

Diese Zweckentfremdung widerspricht dem genossenschaftlichen Grundgedanken und ist darüber hinaus eine baurechtlich unzulässige Nutzungsänderung, die mit empfindlichen Bußgeldern geahndet werden kann.

Damit es nicht soweit kommt, nehmen Sie bitte Rücksicht und nutzen Ihre Garage lediglich als Pkw-Parkplatz. Wie die Garage, so dient auch ein Stellplatz dem Abstellen des eigenen Pkws. Hier gilt ebenso, den öffentlichen Verkehrsraum zu entlasten und Autobesitzern ohne Garage oder Stellplatz die Möglichkeit zu geben, einen Parkplatz zu finden.

In den Wohngebieten kommt es häufig zu verschiedenen Szenarien

1. Die Kinder sind aus dem Haus und der zweite angemietete Stellplatz wird eigentlich nicht mehr regelmäßig genutzt. Aber falls die Kinder einmal zu Besuch kommen, wird der zweite Stellplatz wegen der geringen monatlichen Nutzungsgebühr oftmals nicht gekündigt.



2. Altersbedingt wird der eigene Pkw abgegeben, aber der Parkplatz bleibt auch hier für mögliche Besucher angemietet.

So gibt es diverse Gründe, warum Stellplätze nur temporär genutzt werden.

Unser Appell

Zeigen Sie sich solidarisch und machen Sie die Stellplätze frei für Nachbarn, die auf die regelmäßige Nutzung angewiesen sind!



Peter Hesse
GmbH & Co Schreinerei KG, Witten

Hesse

Schreinerei Kunststoff-Fenster

- Beratung
- Planung
- Herstellung
- Fenster
- Haus- und
- Innentüren
- Innenausbau
- Einbaumöbel
- Rollläden
- Reparaturservice

Salinger Feld 58
58454 Witten
Tel.: 0 23 02 / 55 11 6
Fax: 0 23 02 / 26 96 0
E-Mail: info@schreinerei-hesse.de
Internet: www.schreinerei-hesse.de

tischler**rw**



Heimatkunde-Wanderung im Schwesternpark

Gärtner zeigt Schönheiten der grünen Oase

Auch in Corona-Zeiten ist eine kleine Abwechslung vom Alltag möglich - natürlich mit dem nötigen Abstand. Am 09. Juli war der „Cregeldanz-Treff“ unterwegs auf einem Streifzug durch den Schwesternpark am evangelischen Krankenhaus. Mieter/innen unserer Wohnungsgenossenschaft waren dabei.

Der Schwesternpark, eine grüne Oase mitten in der Stadt, entstand Anfang des letzten Jahrhunderts auf einer alten Schlackenhalde

der Cregeldanser Glaswerke. Gärtner Burghard Bredenbeck zeigte den Teilnehmern die Schönheiten der Parkanlage und machte neben einheimischen Gewächsen auch auf Bäume aufmerksam wie den in Asien beheimateten Ginkgo und die heilende Wirkung seiner Blätter.

Im angelegten Teich haben seit Jahren zwei Fische - Carlotta und Carl - ihr Zuhause. Wer Ruhe und Erholung sucht, findet diese unter den wunderbaren alten Bäumen des Parks.

Zum „Cregeldanz-Treff“ laden die AWO, das Quartiersmanagement Heven-Ost/Cregeldanz und die Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte regelmäßig ein.

Wer teilnehmen möchte, meldet sich gerne bei:

Witten-Mitte-Sozialarbeiterin Anne Klar

Telefon 2 81 43 - 25

oder

Rolf Kappel, Quartiersmanagement

Telefon 01 70 / 8 53 37 62



Foto: Eckhardt Winter



Beratung & Planung
von Neuanlagen

- Pflasterarbeiten
- Maschinenarbeiten
- Teichbau
- Natursteinverarbeitung
- Gartenbegrünung
- Dachbegrünung

Der Meisterbetrieb

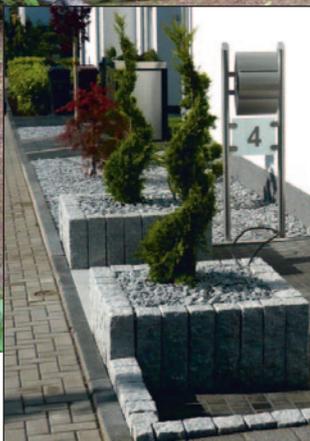
Friedrich-Ebert-Straße 87 b

58454 Witten

Mobil: 0172 - 2762585 / 2753585

Rufnummer: 02302 / 274831 - 32

Fax: 02302 / 54776



Zu Besuch auf dem

Bio-Bauernhof

„Crengeldanz-Treff“ wieder unterwegs



Foto: Eckhardt Winter

In Zeiten von Corona freuten sich die Teilnehmer des „Crengeldanz-Treffs“, am 23. Juli bei strahlendem Sonnenschein den Bio-Bauernhof im Trantenrother Weg besuchen zu können. Bauer Bert Schulze-Poll und seine Frau führen den mitten im Grünen zwischen Witten und Bochum gelegenen Trantenrother Hof nach den Demeter-Richtlinien für biologische Landwirtschaft. Diese gilt als die nachhaltigste Form der Landbewirtschaftung und geht weit über die Vorgaben der EU-Öko-Verordnung hinaus.

Beim Hofrundgang mit Bauer Schulze-Poll erfuhren die Besucher, welche Produkte in Demeter-Qualität erzeugt werden und wie viel Zeit und Mühe der Landwirt in das An-

pflanzen von Getreide investiert. Sehr aufmerksam verfolgten die Teilnehmer auch, wie die Pferde, Schweine und Hühner auf dem Hof leben und versorgt werden. Sogar ein stolzer Pfau hat auf dem Trantenrother

Hof eine Heimat gefunden. Kinder können auf dem Bauernhof ihren Geburtstag naturnah feiern und lernen, wo die Lebensmittel herkommen oder wie zum Beispiel Popcorn gemacht wird. Im liebevoll geführten Hofladen gibt es Fleisch, Käse, Gemüse, Obst, Kräuter und Blumen zu kaufen.

Stolz berichtete Landwirt Bert Schulze-Poll, dass der WDR im August letzten Jahres für die Sendung „Lecker an Bord“ ein paar Szenen mit TV-Koch Björn Freitag auf dem Hof gedreht habe. Auch der Fernsehkoch war begeistert von dem reichhaltigen Angebot für eine kreative Sommerküche.

Am Ende des Ausfluges zeigten sich alle Teilnehmer des „Crengeldanz-Treffs“ sichtlich beeindruckt von dem Besuch auf dem Bio-Hof. Einige nutzten auch direkt die Gelegenheit zum Einkauf von Lebensmitteln und Blumen im Hofladen.





Meewes
Heizung • Sanitär • Gas-Sicherheit

Meisterbetrieb

Minnhard Meewes GmbH
-Geschäftsführer Jürgen Niedereichholz-
Konrad-Adenauer-Straße 17 A
58452 Witten

 02302-13646
www.meewes-shk.de

Bäder - Wellness - moderne Heiztechniken - Wartungs-/Reparatur-Service
Zertifiziert für Trinkwasser VDI 6023, Geronto- und Gas-Sicherheits-Technik





35 Jahre bei Witten-Mitte

Im Jubiläumsjahr unserer Wohnungsgenossenschaft gibt es noch ein weiteres Jubiläum. Seit dem 01. August 1985 gehört Heidi Schneider zum Witten-Mitte-Team und ist damit Dienstälteste im Hause der Genossenschaft. Die Geschäftsstelle befand sich damals noch in der Mozartstraße 15. Gestartet als kaufmännische Angestellte und Sekretärin für Vorstand und Technik übernahm Heidi Schneider im Laufe der Jahre weitere Aufgaben als Vorstandsassistentin, im Personalwesen sowie im Bereich Öffentlichkeitsarbeit und Marketing. Die seit 18 Jahren erscheinende Mitgliederzeitung „Unser Zuhause“ gehört von Beginn an zu ihrem Aufgabenbereich.

2007 wurde Heidi Schneider von Vorstand und Aufsichtsrat zur Prokuristin der Genossenschaft bestellt. Anfang 2010 beendete sie eine dreieinhalbjährige berufsbegleitende Weiterbildung mit dem Abschluss als Staatlich geprüfte Betriebswirtin, Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik/Organisation.

Witten-Mitte bedankt sich bei Heidi Schneider für das langjährige Engagement und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit.



Gratulation durch den Vorstand Gerhard Rother (li.) und Frank Nolte

Witten-Mitte-Nachwuchs



Max Pieper
geb. 08.03.2020, 3.040 g, 50 cm



Elin Kara
geb. 28.05.2020, 3.535 g, 55 cm

Wenn auch Sie gerade stolze Eltern geworden sind, schicken Sie uns ein Foto von Ihrem Nachwuchs. Per Post an die Geschäftsstelle Dieckhoffsfeld 1, 58452 Witten, oder per Mail an info@witten-mitte.de. Name, Geburtsdatum, Größe und Gewicht Ihres Sprösslings bitte mit angeben. Wir veröffentlichen das Foto und spendieren einen Einkaufsgutschein über 20 Euro.

Unkrautbeseitigung auf Gehwegen

Wir haben den Hinweis erhalten, dass es immer noch Bewohner gibt, die zur Unkrautvernichtung Salz bzw. Salzsole verwenden.

Dies ist nicht zu empfehlen, da das Salz nicht nur das Unkraut austrocknet, sondern auch den restlichen Boden. Das Salz wird im Boden nicht abgebaut und gelangt so ins Grundwasser respektive die Kanalisation, wo es zu Schäden an Rohrleitungen führen kann. Des Weiteren ist nicht auszuschließen, dass durch den Salzeinsatz auch die umliegende Vegetation angegriffen wird und der "gut" gemeinte Einsatz zum Absterben von Blumen und Sträuchern führt. Zudem kann das Salz zu schmerzhaften Verätzungen an Hundepfoten führen.

Die Straßenreinigungssatzung der Stadt Witten untersagt den Einsatz von Salz. Auch im Winter ist das Streuen von Salz untersagt. Nur in der Ausnahmesituation bei Eisregen kann es zum Einsatz gebracht werden. Ansonsten ist mit Sand oder Splitt für die Abstumpfung der glatten Flächen zu sorgen.

Da wir die Einsatzbereitschaft unserer Mieter/innen aber grundsätzlich unterstützen und diese mit unserem Artikel nicht zum Erliegen bringen wollen, an dieser Stelle noch umweltverträgliche Alternativlösungen:

Mechanische Beseitigung (z.B. Fugenkratzer)
Kochendes Wasser über das Unkraut gießen

Gerne stellen wir Ihnen einen Fugenkratzer zur Verfügung, Telefon 2 81 43 - 0.

Herzlichen Dank für Ihr Engagement!





Urlaub-Spezial



Deutschland entdecken! Finden Sie Ihr Urlaubs-Zuhause!

In Zeiten von Corona rücken die Menschen nicht nur gedanklich wieder näher zusammen, auch das Bewusstsein für die eigene Heimat und ihre Schönheiten wandelt sich. Schon vor der Pandemie verreisten laut Analyse der „Forschungsgemeinschaft Urlaub und Reisen e.V.“ jährlich gut 85 % der Bevölkerung am liebsten innerhalb Deutschlands. Die kurze Anreise, das gute Preis-Leistungsverhältnis, die Verständigung in der eigenen Sprache sowie die Vielfalt der einzelnen Regionen sind gute Gründe hierfür.

Gehen Sie mit dem neuen Gästewohnungskatalog auf deutschlandweite Entdeckungsreise und wählen Sie Ihr nächstes Urlaubsziel aus. 46 Wohnungsunternehmen aus den Bundesländern Thüringen, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Nordrhein-Westfalen, Brandenburg, Berlin, Niedersachsen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein haben sich zusammengeschlossen und bieten ihren Mietern gut ausgestattete und preiswerte Gästewohnungen als Übernachtungsmöglichkeit. Als Urlaubsort neu dabei ist in Thüringen die Residenzstadt Rudolstadt, „Schillers heimliche Geliebte“. Haben Sie sich für ein Reiseziel entschieden, wenden Sie sich bitte direkt an das betreffende Wohnungsunternehmen.

Den Katalog „URLAUB - SPEZIAL - Übernachten in Gästewohnungen“ erhalten Sie kostenlos in unserer Geschäftsstelle Dieckhoffsfeld 1 sowie in der Zweigstelle Karl-Legien-Straße 5a oder per Download auf unserer Homepage: www.witten-mitte.de, Rubrik Service.



50 JAHRE **Innovation erfahren!**

Sanitär Klima Photovoltaik
Wunschbad Lüftung
barrierefrei BHKW Solar Wärmepumpe
Heizsysteme Brennwert
Holzpellets
Elektro Gassicherheit

DEHNE
Innovation erfahren
www.dehne-gmbh.de

Volker und Jörg Dehne gehen voran. Aus guter Tradition.

Vorsicht Betrüger!



Seit einigen Wochen geben sich Betrüger als „Hausverwaltung“ aus, um an das Geld von Mietern zu kommen. In einem im Briefkasten eingeworfenen Brief wird behauptet, die Bankverbindung für die Miete habe sich geändert. Als „neue Kontoverbindung“ wird ein Konto in Litauen oder in Deutschland genannt, Kontohalter: Hausverwaltung.

Da auch einige unserer Mieter Post von der falschen Hausverwaltung bekommen haben, hat die Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte bei der Polizei Anzeige wegen Betrugs erstattet.

Wir warnen eindringlich davor, auf dieses Schreiben zu reagieren. Im Zweifelsfall nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf, Telefon 2 81 43 - 0.

Bitte informieren Sie uns auch, wenn Sie solch ein Schreiben erhalten haben.

Kurz notiert



Unitymedia ist nun Vodafone

Sie haben es bereits vor einiger Zeit aus der Tagespresse erfahren: Unitymedia ist nun Vodafone. Für unsere Mieter/innen hat sich nichts geändert! Der Kabelanschluss wird weiterhin durch uns zur Verfügung gestellt. Evtl. gebuchte Zusatzdienste laufen ganz normal weiter. Auch die bekannte Notdienstnummer 0221 / 46 61 91 12 ist weiterhin geschaltet. Unter der Adresse <https://immobilienwirtschaft.vodafone.de/wirsindeins/> hat Vodafone einige Fragen und Antworten bereitgestellt.

Feuchttücher, Küchenrolle und Co. gehören nicht ins WC

Bitte entsorgen Sie keine Feuchttücher im WC. Sie sind reißfest, verklumpen und können zum Überlaufen des WCs und hartnäckigen Rohrverstopfungen im Haus führen. Zudem enthalten Feuchttücher Kunstfasern, die nicht ins Wasser gelangen sollten. Auch die aus festem Papier bestehenden Küchenrollen, Servietten und ähnliches gehören nicht ins WC und sind kein Ersatz für in Corona-Zeiten evtl. ausverkauftes Toilettenpapier. Oft ist solch eine Verstopfung nur durch einen Rohrreinigungsdienst zu beseitigen. Im schlimmsten Fall können die Pumpen im öffentlichen Versorgungsnetz verstopfen und einen Rückstau des Abwassers verursachen.

MECKE MOTORSERVICE

KFZ-MEISTERBETRIEB

100% mobil

- ▶ Fahrzeugtechnik
- ▶ Fahrzeugelektrik
- ▶ Autolackiererei
- ▶ Karosserie-Fachbetrieb
- ▶ Automatik-Getriebespülung
- ▶ Scheibenmontage
- ▶ Klima-Service
- ▶ Werkstattersatzwagen
- ▶ Hol- und Bringservice

Frankensteiner Str. 22 · 58454 Witten (nahe TÜV) · Tel.: 02302/912191 · www.mecke-motorservice.de

Gegen Vorlage Ihrer Witten-Mitte Mitglieds-Nr. erhalten Sie vereinbarte Sonderkonditionen.



amerik. Ren	▼	▼	Windrichtung	▼	Heilpflanze	Leitung bei Filmaufnahmen	▼	Kredit	▼	▼	zweizählig	▼	schnell gehen	Kaviarfisch	▼	▼	männl. Nachkomme
Stückzahl beim Druck	▶			5				Pralinenfüllung	▶					letzte Ruhe	▶		
Vorschrift	▶					Mischfarbe		durchsichtiger Farbüberzug	▶					zurückgeblieben	▼		unparteiisch
▶			Verhöhnung		die Heilige Schrift	▼			7	hinreichend			weil, aufgrund	▶			
Augendeckel		Fenstervorhang	▶					Heeres teil	▼	ein Leichtathlet	▶						Hunderrasse
▶					öffentl. Aussprache		vorhersehen	▶					franz.: klein	3	ehem. japan. Silbermünze	▶	
Gartenblume	Stadt in Dalmatien	Kleidungsstück	▼	Wagenladung	▶					Goldamsel	▼		Flugzeugführer	▶			
Möglichkeit	▶						langes Halstuch	9	Hunderrasse	▶					eine der Musen	▼	
▶			Erdumlaufbahn	▼	glücklich	▶						Bartabnahme		griech. Buchstabe	▶		
brennend aktuell			engl. Gewicht	▶					inneres Organ	▼		religiöser Brauch	▶				
Gefahrenmeldung	▶				Buch des Islam			Zeitmaß	▶					glücklich, erleichtert	▼		Kochsalzlösung
▶	1		Nacht Erlebnis	▼	betonierter Wasserlauf	▶					unterwürfig		Klippe	▶			
japan. Großfamilie	Spektrum	österr. Bundesland	▶					sehr warm	▼	verdort	▶		8				Sportgröße
Haarwuchs im Gesicht	▶				Gestalt		Werkzeug z. Reifenwechsel	▶					ein Halbedelstein	▶			
ein Hormon		Seidengewebe	▼	Fernkopien versenden	▶					milit. Ehrengruß	▼		Annahme	▶			
▶								türk. Männername	▼	derart	▶						
▶				Menge, Reichhaltigkeit	▼	Bewohner eines Erdteils	▶						4				
holländische Käsestadt		einheimisches Raubtier	▶							Grundlage	▼		orient. Frauengemach	▶			
▶					scheue Waldtiere	▼		Ausruf des Missfallens	▶								
Haartracht		schweizerisch: kleines Kind	▼	Frauenname	▶												
Herumtreiber		Teil der Kette	▶					dt. Vorsilbe	▼	ital. Tonsilbe	▶						
▶							Hast	▶									
weibliches Fabelwesen	▶				achtbar	▶											

1. Preis
 High-Tech-Taschenlampe
2. Preis
 Boni-Gutschein über 30 Euro
3. Preis
 Boni-Gutschein über 20 Euro

Bitte schicken Sie Ihre Lösung unter Angabe Ihres Namens und Ihrer Anschrift per Mail an info@witten-mitte.de oder per Post an die Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte eG, Dieckhoffsfeld 1, 58452 Witten.

Hinweis: Mit der Teilnahme am Gewinnspiel erklären Sie sich im Falle eines Gewinns mit der Veröffentlichung Ihres Namens und zur Gewinneinlösung einer evtl. Weitergabe Ihrer Daten einverstanden.

Einsendeschluss ist der **06. November 2020**
Gewinner Ausgabe Dezember 2019
1. Preis: Dietmar Berthold
 Tankkarte über 44 Euro
2. Preis: Daria Chlebny
 Boni-Gutschein über 30 Euro
3. Preis: Artur Goltz
 Lektüre von Sven Plöger

Herzlichen Glückwunsch allen Gewinnern!

Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben.
 Ausgeschlossen sind Gremiumsmitglieder und Mitarbeiter der Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte eG.



caritas
witten

100 JAHRE HIER VOR ORT



Seit 100 Jahren gibt es den Wittener Caritasverband. Im Stadtbild fallen meist die vielen kleinen roten Autos der „Häuslichen Pflege“ auf. Die ambulante Pflege ist das Kerngeschäft der Caritas. Rund 450 Patienten werden täglich zuhause aufgesucht. Viele davon sind auch Mitglieder der Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte. Seit der Gründung der Senioren-WG in Bommern im Jahr 2009 ist die Zusammenarbeit mit Witten-Mitte spürbar enger geworden.



Ein gutes Beispiel dafür ist das Café Vergissmeinnicht, in dem sich Menschen mit und ohne Demenz regelmäßig begegnen. In guter Erinnerung bleiben die Besuche namhafter Politiker, die sich in Witten ein Bild vom gelungenen demografischen Wandel machen konnten. Seit zwei Jahren verstärkt eine Seelsorgerin den Caritas-Pflegedienst. Ganz neu sind weitere Angebote gegen Vereinsamung im Alter wie das Trauercafé oder Café Cantara. Im Café Credo gibt es wöchentlich einen Seniorenmittagstisch.



Für Menschen, deren Leben nicht immer „grade“ verlief, bieten wir Hilfen bei der Wohnungssuche, bei der beruflichen Eingliederung oder wir stehen ihnen als gesetzliche Betreuer zur Seite. Unser Migrationsdienst hilft Zuwanderern, sich möglichst schnell in unsere Gesellschaft zu integrieren und auf dem Arbeitsmarkt Fuß zu fassen. Für Mütter und deren Kinder bieten wir spezielle Kur- und Erholungsmaßnahmen an. Nicht zuletzt unterstützen wir gemeinsam mit Witten-Mitte ein langjähriges Hilfeprojekt für Straßenkinder in Rumänien.



KONTAKT

Caritasverband Witten e.V.

Marienplatz 2

58452 Witten

Telefon 0 23 02 / 9 10 90 - 0

Fax 0 23 02 / 9 10 90 - 27

Mail buero@caritas-witten.de

caritas
witten